
Subject: Probleme beim Versandbezug von Proscar (oder auch Fincar oder was immer)

Posted by [shrueti](#) on Tue, 16 May 2006 19:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

da meine bisherige, bislang gut funktionierende Proscar-Quelle in Spanien nicht mehr funktioniert, habe ich mich ein bißchen im Bereich Arzneimittelversand umgetan.

Unversehens sind mir dabei natürlich - u.a. hier im Forum - Beiträge über den Weg gelaufen, denen zufolge öfters solche Sendungen vom deutschen Zoll unter Verweis auf Rezeptpflicht ersatzlos *eingesackt* worden sind - also keine Pillen und Knete futsch.

Meine Frage: Darf der Zoll das so ohne Weiteres? Immerhin ist es doch wohl so, daß man beim Bezug eines v.pflichtigen Medikamentes das Rezept *der Apotheke* aushändigt, nicht der Polizei, nicht dem Verfassungsschutz, nicht der Post und auch nicht dem Grünflächenamt.

Meiner Meinung nach ist es rechtswidrig, wenn der Zoll unter Verweis auf die Annahme, daß beim Bezug rezeptpflichtiger Arzneimittel aus dem Ausland grundsätzlich der Versuch der Umgehung des deutschen Arzneimittelgesetzes vorliegt, solche Sendungen nach Lust & Laune ersatzlos einzieht.

Gibte es im Forum nicht einen diesbezüglich hinreichend Rechtskundigen, der das beurteilen und geeignete Rechtsmittel aufzeigen kann?

Viele Grüße

JS

Subject: Re: Probleme beim Versandbezug von Proscar (oder auch Fincar oder was immer)

Posted by [Gast](#) on Tue, 16 May 2006 19:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shrueti schrieb am Die, 16 Mai 2006 21:17

Meiner Meinung nach ist es rechtswidrig, wenn der Zoll unter Verweis auf die Annahme, daß beim Bezug rezeptpflichtiger Arzneimittel aus dem Ausland grundsätzlich der Versuch der Umgehung des deutschen Arzneimittelgesetzes vorliegt, solche Sendungen nach Lust & Laune ersatzlos einzieht.

was wäre denn deiner meinung nach der geeignete ersatz?

Subject: Re: Probleme beim Versandbezug von Proscar (oder auch Fincar oder was immer)

Posted by [shrueti](#) on Tue, 16 May 2006 19:25:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaHa,

will keinen Ersatz, will die Pillen - und der Zoll soll arbeiten gehen wie andere Leute auch...

Gruß

JS

Subject: Re: Probleme beim Versandbezug von Proscar (oder auch Fincar oder was immer)

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 16 May 2006 20:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Meine Frage: Darf der Zoll das so ohne Weiteres? Immerhin ist es doch wohl so, daß man beim Bezug eines v.pflichtigen Medikamentes das Rezept *der Apotheke* aushändigt

Und ob der Zoll das darf! Verkauft werden dürfen apothekenpflichtige Medikamente nur durch Apotheken; Rezeptpflichtige nur gegen Rezept.

Die Apotheke muss eine Zulassung in der EU haben, damit sie dir ein solches Medikament gegen Rezept zuschicken kann.

Hast du dir also das Medikament aus der EU von einer Apotheke gegen Zusendung des Rezepts bestellt, kannst du dir das vom Zoll abholen. Bei Lieferung aus EU-Ländern, die nicht dem schengener Abkommen angehören, werden dann noch diverse Steuern fällig.

Bekommst du das nicht von einer Apotheke, von einer Apotheke, aber nicht aus der EU, hast du kein Rezept, etc. dann hast du schlechte Karten.
